

AUTOMOBIL-SPORT-VEREIN BRUCK/LEITHA

z. Hdn. Andreas Miletich, Dammstraße 2A, 2460 Bruckneudorf ZVR 679362204

Ausschreibung zum genehmigungsfreien Kleinslalom

Asphaltslalom am Rübenplatz in Bruck/Leitha am 21.08.2016

Nennbeginn: 8.00 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Der Autoslalom wird nach den Bestimmungen der OSK für genehmigungsfreie Kleinslalom und nach vorliegender Ausschreibung und etwaigen noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen ausgetragen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind nur Personen, die im Besitz eines gültigen Führerscheines für die entsprechende Fahrzeugkategorie sind. **Das Tragen eines Sturzhelm und das Anlegen der Sicherheitsgurte ist Pflicht.** Bei offenen Fahrzeugen ist eine Überrollleinrichtung zwingend vorgeschrieben.

GENERELLES FLAMMROHRVERBOT!

Weiters behält sich der Veranstalter das Recht vor, Fahrzeuge mit technischen Mängel und ungenügender Geräuschkämpfung zum Bewerb nicht zuzulassen!

Veranstaltung zählt zum Wr. Cup 2016 Div.1, Enzian Cup 2016 Div.2+3, SCOR Cup 2016 Div. 2+3

Wertungsklassen und Ablauf der Veranstaltung:

Division 1	SR, S0 - S06 Serienfahrzeuge lt. Ausschreibung zum Wiener Slalomcup 2016
Division 2	Z01 - Z06 Strassenzugel. Automobile
Division 3	R02 – R06 + F01 Race Verbesserte Automobile

1.) Div. 1 WK 1 Trainingslauf (Tagessieg) (2 Läufe) Start 9.00 Uhr

- WK 2 SR - Rookies (maximal 3 Jahre FS Besitz)
- WK 3 S 0 - Damen
- WK 4 S01 - Diesel
- WK 5 S02 - bis 1400 ccm
- WK 6 S03 - bis 1600 ccm
- WK 7 S04 - bis 2000 ccm
- WK 8 S05 - über 2000 ccm,
- WK 9 S06 - über 2000 ccm 4WD

WK25 Porsche (Marke Porsche ohne Hubraumbeschränkung)

2.) Div. 2 WK 10 Trainingslauf (Tagessieg) (2 Läufe)

- WK 11 Z01 Strassenzugel. Automobile bis 1400 ccm
- WK 12 Z02 Strassenzugel. Automobile bis 1600 ccm
- WK 13 Z03 Strassenzugel. Automobile bis 2000ccm
- WK 14 Z04 Strassenzugel. Automobile über 2000 ccm
- WK 15 Z05 Strassenzugel. Automobile über 2000 ccm **4WD**
- WK 16 Z06 Strassenzugel. Fzg. ohne selbsttragender Stahl-Karosserie

3.) Div.3 WK 17 Trainingslauf (Tagessieg) (2 Läufe)

- WK 18 R01 Verbesserte Automobile bis 1400 ccm
- WK 19 R02 Verbesserte Automobile bis 1600 ccm
- WK 20 R03 Verbesserte Automobile bis 2000 ccm
- WK 21 R04 Verbesserte Automobile über 2000 ccm
- WK 22 R05 Verbesserte Automobile über 2000 ccm **4 WD**
- WK 23 R06 Fzg. ohne selbsttr. Karosserie (E2-SC, E2-SH, Fahrzeuge mit nicht selbsttragender Karosserie X-Bow, Lotus Elise, usw.)
- WK 24 F01 Formula (Formelwagen[Ausgen. F1, F3,F3000,], Ein- und Zweisitzige Rennwagen Gr. C, Radical, Formula Student)

Klasseneinteilung bei aufgeladenen Motoren und Wankelmotoren: Hubraum x 1,7 (Div. I, II und III).

**Division 1 = (Lt. Ausschreibung + Anhang Reifen zum Wr. Slalom Cup für Serienfahrzeuge 2016
www.asv-bruck.at www.autoslalom.at www.autoslalom.net)**

Division 2 = STRASSENZUGELASSENE AUTOMOBILE:

Das KFZ muss voll straßentauglich sein, mit gültiger Prüfplakette des jeweiligen Landes. (z.B.: Österreich §57)
Es werden nur polizeiliche Kennzeichen anerkannt, Probe-, sowie Überstellungskennzeichen sind nicht zulässig.
Felgen und Reifendimensionen (Breite, Höhe und Abrollumfang) sind freigestellt, dürfen die Karosserie aber nicht überragen. Die Reifen müssen eine Straßenbezeichnung aufweisen (E oder DOT). Eine Mindestprofiltiefe wird nicht festgelegt. Erleichterungsmaßnahmen jeglicher Art sind verboten! Die Mindestfahrzeughöhe beträgt 9 cm auf feste Anbauteile und 7 cm auf flexible Teile. Die Sicherheitsscheiben des Herstellers dürfen nicht durch andere Materialien ersetzt werden. Die Klasseneinteilung erfolgt bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren nach der üblichen Berechnung: Hubraum in ccm x 1,7

Division 3 = RACE AUTOMOBILE:

Alle Fahrzeuge die den Divisionen 1 und 2 nicht entsprechen, und Rennfahrzeuge der Gruppen A, H, E1 und GT.
Motor: Der Zylinderkopf sowie sämtliche Anbauteile wie Einspritzanlage, Vergaser, usw. sind freigestellt. Der Motor ist frei; wird nicht der Originalmotor verwendet, so muss der verwendete Motorblock aber von derselben Marke stammen und die gleiche Anzahl von Zylindern aufweisen wie der Originalmotor. Der Motor muss im ursprünglichen Motorraum eingebaut sein und die Kurbelwellenachse muss beibehalten werden. Die Verwendung von Lachgas ist ausdrücklich verboten! Abgasanlage und Luftfilter sind frei. (max. 98 dB). Kupplung, Getriebe, Achsantrieb und alle kraftübertragenden Teile sind frei, jedoch müssen sie an ihrer ursprünglichen Position verbleiben. Die Bremsanlage ist freigestellt, solange es sich um eine Zweikreisbremsanlage handelt. Radaufhängung und Federn sind freigestellt. Felgen und Reifen sind frei, dürfen die Karosserie jedoch nicht überragen. Die Karosserie und/oder das Fahrgestell dürfen erleichtert oder verstärkt werden. Abgespeckte Türen oder aus GFK nur in Verbindung mit Überrollkäfig und Flankenschutz. Alle handelsüblichen Käfige, auch abgelaufene und Eigenbaubügel sind erlaubt. Bei Eigenbaubügel und Käfige muss der Hauptträger einen Durchmesser von mind. 40 mm eine Wandstärke von 2 mm haben. Die Schweißnähte müssen durchgehend sein. Alle Türen und die Motorhaube müssen geöffnet werden können. Die Windschutzscheibe muss original bleiben. Die Seitenscheiben und die Heckscheibe dürfen aus Sicherheitsglas oder aus splitterfreiem Kunststoff sein, müssen jedoch geschlossen sein. Bei Kunststoffscheiben hat die Stärke mindestens 3mm zu betragen. Es muss mindestens ein funktionstüchtiger Scheibenwischer vorhanden sein. Die Windschutzscheibe muss durch den Gebrauch eines Ventilators bzw. durch die vom Hersteller vorgesehene Vorrichtung frei von Beschlag gehalten werden können. Der Innenraum ist freigestellt. Es dürfen sich im Bereich des Fahrers jedoch keine hervorspringenden Kanten befinden. Schläuche, Leitungen und Batterie, die im Fahrgastraum geführt sind, müssen abgedeckt sein. Die Klasseneinteilung erfolgt bei Fahrzeugen mit aufgeladenen Motoren nach der üblichen Berechnung: Hubraum in ccm x 1,7

Wertung: Der Slalom wird in 3 Läufen (Training/Tagessieg in 2 Läufen) ausgetragen. Für die Wertung wird der schnellste Lauf zuzüglich eventueller Strafsekunden herangezogen.

Umwerfen oder verschieben eines Pylons aus der Markierung: **2 Sek.**
Auslassen eines Tores: **30 Sek.**

Die Auslösung der Zeitnahme erfolgt durch Lichtschranken (Auflösung 1/100 Sek).
Bei Ausfall der Zeitnahme wird die begonnene Klasse mit Ersatzzeitnahme fortgesetzt.

<u>Nenngeld:</u>	Training/Tagessieg (2 Läufe)	€ 20,-
	Wertungsklassen (3 Läufe)	€ 25,-
	Damenklasse (3 Läufe)	€ 20,-

Pro Klasse darf jeder Teilnehmer nur eine Nennung abgeben. Maximal 3 verschiedene Starter pro genanntem Fahrzeug. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Nennungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Preisverteilung:

Es kommen Pokale und Sachpreise zur Vergabe.

Die Siegerehrung für die Division 1 findet nach Abschluss der Division statt, die beiden Divisionen 2 und 3 werden im Anschluss an die Veranstaltung vor Ort geehrt. Die Siegerehrung ist ein Teil der Veranstaltung, alle nicht Persönlich abgeholtene Preise verfallen zugunsten des Veranstalters.

Proteste: Es gilt die Entscheidung des Rennleiters.

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Schäden aller Art ab. Die Teilnehmer fahren in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr. Sie tragen die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihrem Fahrzeug verursachten Schäden und verzichten auf das Recht des Vorgehens oder Rückgriffes auf die mit der Organisation betrauten Personen.

Die teilnehmenden Fahrer/innen erklären sich damit einverstanden dass sie in den Ergebnislisten und Fotogalerien des ASV Bruck veröffentlicht werden dürfen.

Veranstalterhaftpflicht wurde abgeschlossen

Allgemeines: Im Fahrerlager ist nur Schritttempo gestattet! Die Ausfahrt auf öffentliche Straßen mit Racingreifen ist verboten!

Es dürfen nur Automobile starten die Lautstärkemäßig der STVO entsprechen!
Zuwiderhandeln hat den sofortigen Ausschluß zur Folge!

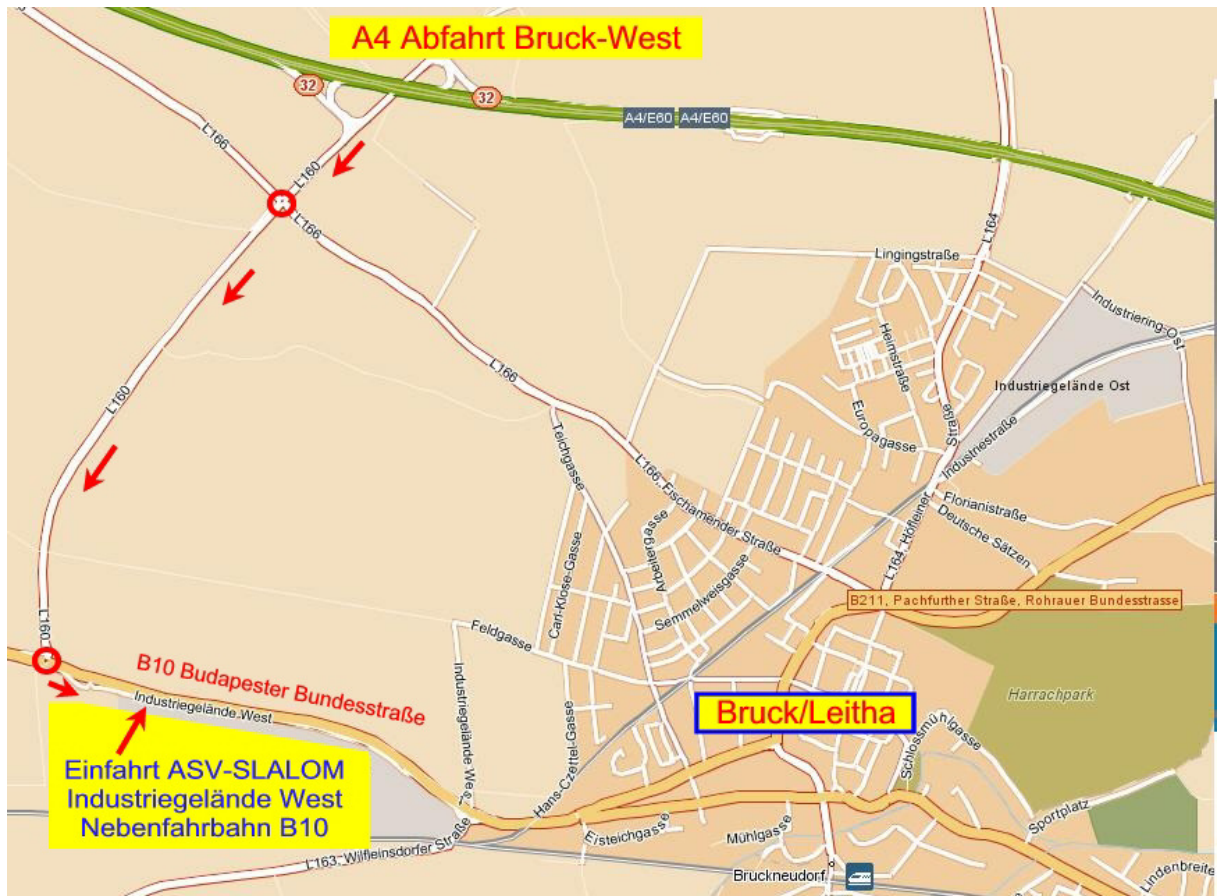
Die Veranstaltung wurde der OSK gemeldet.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Automobilsportverein Bruck an der Leitha.

Bei Fragen zum Automobilslalom stehen wir gerne per Mail asv-bruck@gmx.at zur Verfügung.

Weitere Informationen auf www.asv-bruck.at.

Lageplan:



Informationen auf der ASV Homepage

